

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB) – Hardware

zwischen

SWS Energie GmbH, Stralsund

– nachfolgend „Anbieter“ –

und dem jeweiligen Vertragspartner

– nachfolgend „Kunde“ –

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese AGB gelten für alle Verträge über die Lieferung von Hardware (insbesondere Wallboxen, Ladeinfrastrukturkomponenten, PV-Komponenten und sonstige technische Geräte).

(2) Abweichende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(3) Diese AGB gelten gegenüber:

- Verbrauchern (§ 13 BGB)
- Unternehmern (§ 14 BGB)

Soweit einzelne Regelungen nur für Unternehmer gelten, ist dies entsprechend gekennzeichnet.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Angebote des Anbieters sind freibleibend.

(2) Der Vertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung des Anbieters zustande.

(3) Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und Gewicht bleiben vorbehalten, soweit sie zumutbar sind.

§ 3 Leistungsumfang / Abgrenzung

(1) Gegenstand dieses Vertrags ist ausschließlich die Lieferung der vereinbarten Hardware.

(2) **Installation, Inbetriebnahme, Netzanschluss, Betrieb oder Wartung** sind nicht Bestandteil dieses Vertrags, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden.

(3) Für solche Leistungen gelten gesonderte Vertragsbedingungen.

§ 4 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde stellt sicher, dass alle technischen und rechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung der gelieferten Hardware erfüllt sind.

(2) Der Kunde ist insbesondere verantwortlich für:

- Netzanschluss und Stromversorgung
- bauliche Voraussetzungen
- erforderliche Genehmigungen

(3) Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung gehen nicht zu Lasten des Anbieters.

§ 5 Lieferung und Gefahrübergang

(1) Liefertermine sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden.

(2) Lieferung erfolgt ab Lager.

(3) **Gefahrübergang:**

- bei Verbrauchern: mit Übergabe der Ware
- bei Unternehmern: mit Übergabe an Spediteur/Frachtführer

(4) Teillieferungen sind zulässig, soweit zumutbar.

§ 6 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Alle Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer (bei Verbrauchern) bzw. zuzüglich Umsatzsteuer (bei Unternehmern).

(2) Zahlungsziel: sofort ohne Abzug.

(3) **Bei Unternehmern:**

- Abschlagszahlungen können vereinbart werden
- Aufrechnung nur mit unbestrittenen Forderungen zulässig

(4) Bei Zahlungsverzug gelten gesetzliche Verzugszinsen (§ 288 BGB).

§ 7 Eigentumsvorbehalt

(1) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Anbieters.

(2) **Für Unternehmer gilt zusätzlich (erweiterter Eigentumsvorbehalt):**

- Weiterveräußerung im ordentlichen Geschäftsbetrieb zulässig
- Forderungen aus Weiterverkauf werden an den Anbieter abgetreten

§ 8 Sachmängel / Gewährleistung

(1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

(2) **Für Unternehmer gilt:**

- Gewährleistungsfrist: 12 Monate
- Nacherfüllung erfolgt nach Wahl des Anbieters

§ 9 Haftung

(1) Der Anbieter haftet uneingeschränkt bei:

- Vorsatz und grober Fahrlässigkeit
- Schäden an Leben, Körper, Gesundheit

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und begrenzt auf den vorhersehbaren Schaden.

(3) **Für Unternehmer gilt zusätzlich:**

- Haftung ist der Höhe nach auf den Auftragswert begrenzt
- keine Haftung für mittelbare Schäden (z. B. entgangener Gewinn)

(4) Produkthaftung bleibt unberührt.

§ 10 Widerrufsrecht (nur Verbraucher)

(1) Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

(2) **Kein Widerrufsrecht besteht bei:**

- individuell konfigurierter Hardware
- speziell angefertigten Systemen

(3) Bei bereits installierter oder genutzter Hardware kann Wertersatz verlangt werden.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Gerichtsstand für Unternehmer: Sitz des Anbieters.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.